

Protokoll

über die 10. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 17.07.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade	- Bürgermeister
Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Kolz	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Keller	- in Vertretung für Herrn Landgraft (TOP 1-3)
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses (ab TOP 4)
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Lemnitz	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

entschuldigt:

Herr Simon	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Hippe	- in Vertretung für Herrn Simon

unentschuldigt:

Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
-------------	--

anwesende Gäste:

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Kühnast	- Geschäftsführer Stadtwerke Schmölln GmbH (TOP1-3)
Frau Borath	- OTZ
Herr Heuchling, R.	- Bürger (ab TOP 4)
2 Bürger (TOP 1-3)	

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Vororttermin 18:00 Uhr: RÜB 44 im IG Nitzschka, Am Jägerfließ
Ausführungen von Herrn Kühnast (SWS)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 9. Tagung des Technischen Ausschusses am 12.06.2017 (öffentlicher Teil)
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges
 - „Schmölln macht mobil“ (per e-mail)
 - Info zu Großstöbnitz: Buswartehäuschen + Friedhof
 - Info zu Köthel: Schreiben der Thüringer Aufbaubank (Anlage)
7. Vergabe der Bauleistung
Abbruch ehemalige Kaufhalle H.-v.-Helmholtz-Str. 1/1,
Freiflächengestaltung und Parkplatzneubau
Vorlage-Nr.:
V 0032/2017
8. Vergabe der Bauleistung
Erneuerung der Abwasserpumpen (Unterführung Cosswitzanger) V 0035/2017

Nicht öffentlicher Teil

9. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
10. Genehmigung der Niederschrift zur 9. Tagung des Technischen Ausschusses am 12.06.2017 (nicht öffentlicher Teil)
11. Weitere Informationen zur Beschlussvorlage – Baubeschluss Zschernitzsch 3. BA
12. Sonstiges
 - offener Brief Herr Kuntze

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 8 davon 7 stimmberechtigt (bis TOP 2)
10 davon 9 stimmberechtigt (ab TOP 3)

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- **Beginn: 18:00 Uhr** -

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:00 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 7 Mitglieder anwesend, davon sind 7 stimmberechtigte Mitglieder.

zu Punkt 2:

Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(7 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 3:

Vororttermin 18:00 Uhr: RÜB 44 im IG Nitzschka, Am Jägerfließ

*Frau Keller und Herr Kolz treten hinzu – 18:01 Uhr –
10 Mitglieder anwesend, davon 9 stimmberechtigte Mitglieder*

Herr Kühnast erläutert die Funktion des Bauwerkes, welches ein Abwasserbecken sei und gibt einen Überblick über die Historie. Er erklärt, dass seit dem 04.04.2017 Probleme aufgetreten und von der Unteren Naturschutzbehörde ein Einleitstopp verhängt worden sei. Im Zuge dessen seien Optimierungsmaßnahmen durchgeführt worden, welche jedoch nur eine bedingte Zwischenlösung darstellen. Herr Kühnast teilt folgende Maßnahmen mit:

- verschiedene Vermessungen
- Überprüfung der Kanäle
- Anschaffung einer neuen Pumpe,
- Errichtung eines Bypasses
- Einsatz von Betonringen im Teich
- Erneuerung des Notüberlaufes

Herr Schrade ergänzt, dass im Technischen Ausschuss bereits die Variantenuntersuchung an das Ing.büro IBW GmbH beauftragt worden sei. Weiterhin erklärt er, dass die Stadt Schmölln in Kontakt mit dem Landesverwaltungsamt stehe bezüglich der Beantragung von bis zu 75 % Fördermitteln.

Herr Lemnitz möchte wissen, wohin das Wasser geleitet wird, da aufgrund des Einleitstopps nichts in Jägerfließ gelangen darf.

Herr Kühnast informiert, dass über eine Dükerleitung das Wasser der Kläranlage Schmölln zugeführt werde.

Herr Jähler möchte wissen, warum das Wasser nicht automatisch auflaufe.

Herr Kühnast erklärt, dass der natürliche Prozess (40 m³/h) nicht ausreiche. Mit Druck werde eine größere Menge Wasser (80 m³/h) abgeleitet.

Weiterhin hinterfragt Herr Jähler, warum man dies auf Dauer nicht so weiterbetreiben wolle.

Herr Kühnast sagt, dass aufgrund einer hydraulischen Berechnung das maximal technisch Mögliche erreicht sei. Der Aufbau eines Trennsystems wäre sinnvoll. Das Abwasser würde in geschlossener Leitung der Kläranlage zugeführt, das Regenwasser in den Bach abgeleitet.

Ende des Vororttermins um 18:35 Uhr

Im Anschluss wird mit dem öffentlichen Teil im Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 1 fortgeführt.

Weiterführung des öffentlichen Teils im Ratssaal, Beginn: 18:45 Uhr

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 4:

Genehmigung der Niederschrift zur 9. Tagung des Technischen Ausschusses am 12.06.2017 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 9. Tagung des Technischen Ausschusses am 12.06.2017 zu. (Anlage 2)

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenth -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 5:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr R. Heuchling behauptet, dass die Baumaßnahme Hainanger nicht so gebaut, wie sie beschlossen worden sei. Er sagt, dass die Gullies in der Straßenmitte geplant worden seien.

Herr Erler nimmt die Aussage zur Prüfung entgegen.

Weiterhin hinterfragt Herr Heuchling nochmals die Regelung der Verantwortlichkeit hinsichtlich der Mülltonnen auf Gehwegen.

Herr Jähler bittet um Information im nächsten Technischen Ausschuss durch das Ordnungsamt.

Herr Heuchling berichtet von einem Gerücht, dass die Kinder der Kita Finkenweg in die Förderschule umziehen sollen.

Herr Schrade teilt mit, dass momentan verschiedene Möglichkeiten geprüft werden. Die Erweiterung der Kita mittels Räumen des Förderzentrums, welche z. T. als Kita eingerichtet seien, werde als Option gesehen.

zu Punkt 6.:

Sonstiges

Herr Schrade informiert, dass der Sachstand zu „Schmölln macht mobil“ (Anlage 3) allen per email gesendet worden sei. Er erläutert, dass hier der Altkreis Schmölln betrachtet werde hinsichtlich besserer Erschließung und Anbindung. So werde z. B. der Busverkehr bezüglich der Umlandsverbindungen, der Taktung sowie der besseren Erschließung einzelner Viertel im Stadtgebiet betrachtet. Er erklärt, dass die Ergebnisse der Bürgerumfrage in das Projekt einfließen werden. Bis 2019 solle die Umsetzung des Projektes erfolgen.

Frau Keller möchte wissen, bis wann man noch Vorschläge einbringen kann.

Herr Schrade teilt mit, dass dies bis Jahresende noch möglich sei.

Herr Erler ergänzt, dass Bushaltestellen variabel gestaltbar seien. Bei der Umgestaltung zu barrierefreien Bushaltestellen könne eine 100 % Förderung beim Land Thüringen beantragt werden.

Herr Schrade sagt, dass der Fördermittelbescheid bereits vorliege.

Herr Landgraf fragt die Möglichkeiten der Überdachung von Bushaltestellen an.

Herr Erler nimmt die Anfrage entgegen. Er erklärt, dass an sinnvollen Standorten dies in die Planung mit einfließen könne, die Kosten dafür aber die Stadt Schmölln trage.

Herr Schmidt bemängelt hinsichtlich der Sicherheit des Radrennens die gefährliche Markteinfahrt. Er empfiehlt die Polsterung anders zu gestalten. Weiterhin bittet er um Prüfung des Überganges von Bitum zum Pflaster. Seiner Meinung nach sei die Kante zu hoch. Des Weiteren befürwortet er das Gitter über die Einfahrt zum Brauereiteich aus Sicherheitsgründen weiterzuziehen, ebenso an dieser Stelle mehr als 1 Ordnungsperson zu postieren.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Weiterleitung entgegen.

Herr Mittelstädt bemängelt die ungepflegt aussehenden Flächen des Nabu in Großstöbnitz und teilt mit, dass er mit dem Nabu das Gespräch suchen werde. Weiterhin bemängelt er den Zustand des Bahngeländes in Großstöbnitz (Verunkrautung,

fehlende Grasmahd und Pflege).

Herr Jähler schließt sich dem an für den Bereich Schmölln.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Weiterleitung an das Ordnungsamt entgegen.

Herr Landgraf bittet um Klärung, Er sagt, dass Mitarbeiter der Kommunalservice Schmölln GmbH private Flächen betreten, um die Grasmahd auf dem Spielplatz Lohsenring durchzuführen.

Herr Jähler bittet Herrn Landgraf konkrete Angaben dem Bauamt zu liefern.

Weiterhin bittet Herr Landgraf um Prüfung, ob vor dem neuen Dönerladen (Bachstr./A.-Puschkin-Str.) Halteverbot aufgestellt werden kann, da nach wie vor dort Falschparker anzutreffen seien.

Herr Jähler antwortet, dass das Problem dem Ordnungsamt bekannt sei.

Herr Schmidt meldet verstopfte Straßeneinläufe in der Altenburger Straße Höhe PWS.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Beauftragung des Kommunalservices entgegen.

Frau Keller meldet eine defekte Schaukel im Stadtpark.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Weiterleitung an Herrn Linß entgegen.

Herr Erler informiert, dass der Kommunalservice mit der Reinigung und dem Streichen der Bushaltestelle Großstöbnitz beauftragt worden sei. Weiterhin erfolge das abkärchern des Daches der Friedhofskapelle Großstöbnitz in dieser Woche.

Weiterhin teilt Herr Erler die Entscheidung der Thüringer Aufbaubank zum Fördermittelantrag „Hochwasserrückhaltebecken Köthelgrund Schmölln“ mit. (Anlage 4)

Herr Müller erkundigt sich nach dem Sachstand „stille Ecke“ Friedhof Großstöbnitz.

Herr Schrade teilt mit, dass bis zum Jahresende die Grabanlage errichtet werde.

Herr Müller möchte den genauen Standort wissen.

Herr Erler nimmt die Anfrage zur Weiterleitung an Herrn Schimpf entgegen. Dieser werde sich mit Herrn Müller in Verbindung setzen.

Herr Landgraf erkundigt sich zum Hochwasserschutz Sommeritz sowie zur Talsperre Brandrübel.

Herr Erler teilt mit, dass bei der Stadtverwaltung alles planmäßig verlaufe. Die Hydraulikberechnung sei erfolgt. Verzögerungen habe es im Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung sowie beim Pächter gegeben. Das Ablassen der Talsperre sei für 2018 geplant. Weitere Infos werde er im nächsten Technischen Ausschuss geben.

Herr Jähler kritisiert den Bürgermeister Herrn Schrade. In der Neuen Schloßstraße stehe auf

der Mittelinsel zur Bachstraße seit längerem ein toter Baum. Er sagt, dass es früher Stadtbegehungen gegeben habe.

Herr Schrade entgegnet, dass nach der Sommerpause eine Begehung geplant sei.

Herr Landgraf bittet in diesem Zusammenhang um die Begehung der Sommeritzer Straße.

zu Punkt 7.

Vorlage-Nr.:

**Vergabe der Bauleistung
Abbruch ehemalige Kaufhalle H.-v.-Helmholtz-Str. 1/1,
Freiflächengestaltung und Parkplatzneubau**

V 0032/2017

Herr Schrade bittet die Mitglieder des Technischen Ausschusses zunächst um Entschuldigung bezüglich eines Zeitungsartikels in der OTZ, in dem die Vergabe bereits benannt worden sei.

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 5)

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung wird die Bauleistung

Abbruch ehemalige Kaufhalle Hermann-von-Helmholtz-Straße 1/1,
Freiflächengestaltung und Parkplatzneubau

an die Baufirma

Heli Transport und Service GmbH
Am Lindenhof 17
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

122.709,47 € (inkl. 19 % Mwst.)

vergeben

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B 0031/2017

zu Punkt 8.:

Vorlage-Nr.:

**Vergabe der Bauleistung
Erneuerung der Abwasserpumpen (Unterführung Cosswitzanger)**

V 0035/2017

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 6)

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis einer Angebotseinholung wird die Lieferleistung

Erneuerung der Abwasserschmutzpumpen
Bahnüberführung Cosswitzanger

an die Firma

Wilo SE
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund

mit einer Angebotssumme von

21.047,58 € (inkl. 19 % Mwst.)

vergeben.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B 0032/2017

Ende des öffentlichen Teils - 19:23 Uhr -

Frau Borath und Herr Heuchling verlassen den Sitzungsraum – 19:23 Uhr –

Protokollant:

Sandra Fiebig

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.